

Monatshefte
der
Comenius - Gesellschaft.

Herausgegeben von Ludwig Keller.



Fünfzehnter Band.

1906.

Berlin,

Weidmannsche Buchhandlung.

1906.





3573

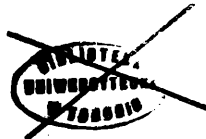
Inhalt des fünfzehnten Bandes.

A. Abhandlungen.

	Seite
Prof. Dr. Rudolf Meyer-Krämer, Berlin, Apollonius von Tyana. Der Magus aus Osten	1
Ludwig Keller, der deutsche Humanismus im Kampf um die Welt- anschauung	41
Prof. Gustav Köhler in Straßburg i. E., Wege nach Weimar	44
Keller, Ludwig, Goethe und die Königliche Kunst	48
Keller, Ludwig, Die heiligen Zahlen und die Symbolik der Katakomben	61
Dr. Kohut, Adolf, Berlin, Amalie von Gallitzin und Goethe, ein Ge- denkblatt zum 27. April 1906	97
Prof. Dr. Ludwig Geiger, Berlin, Conrad Ekhof. Ein Lebensbild aus dem Zeitalter unserer klassischen Dichtung	104
Keller, Ludwig, Die Schriften des Comenius und das Konstitutionenbuch	125
Dr. Karl Rembert, Krefeld, Die Liederdichtung des sogenannten Anabaptismus. Ein Beitrag zur Geistesgeschichte	139
Dr. A. Langguth, Berlin, zum Gedächtnis Benjamin Franklins	149
Dr. Heinr. Romundt, Dresden-Blasewitz, Kants Person oder Kants Werk	156
Dr. Gustav Albrecht, Charlottenburg, Erzieher zu deutscher Bildung	169
Dr. Th. Fritsch, Leipzig, Comenius und die Philanthropisten	173
Dr. G. Fritz, Charlottenburg, Schillerschriften	175
Oberschulrat Dr. Brügel, Eßlingen, Die pansophischen Schriften des Comenius	179
Dr. Adolf Kohut, Neues über Christian Gottfried Körner. Ein Gedenk- blatt zu seinem 150. Geburtstage	189
Ludwig Keller, Louise von Coligny und die Häuser Oranien und Hohenzollern	208
Prof. Dr. P. Hohlfeld in Dresden, Die pädagogische Reform des Comenius in Deutschland	228
Ludwig Keller, Die Idee der Humanität und die Comenius-Gesellschaft	253
Eberhard König, Goethe und der höchste Wunsch	284
Dr. Adolf Marcuse, Zur Erinnerung an Mozart	289
Prof. Dr. Lion, Ein neues Werk über Comenius	294

B. Kleine Mitteilungen.

Herder über Franklin	50
Zur Erinnerung an Mozart. Zum 150jährigen Geburtstage	50
Einige maurerische Gedichte Herders	234
Neuere Urteile über die Comenius-Gesellschaft	237



C. Besprechungen und Anzeigen.

	Seite
Ludwig Klapp, Jesus als Führer moderner Menschen. (G. A.) — Friedrich Thudichum, Gegen Orden und Klöster. (G. A.) — Dietrich Bischoff, Die Logenarbeit und das Reich Gottes. (G. A.) — Raoul Richter, Friedrich Nietzsche (G. A.)	52
Otto von Leixner, Der Weg zum Selbst. (G. A.) — Realencyklopädie für protestantische Theologie. 16. Band. (G. F.) — Georg Loesche, Die evangelischen Fürstinnen im Hause Habsburg. (G. A.) — Platz, Schleiermachers Pädagogische Schriften. (G. A.)	116
Alfred Heubaum, Geschichte des deutschen Bildungswesens seit der Mitte des 17. Jahrhunderts. I. Band. (G. S.) — Ernst Troeltsch, Protestantisches Christentum und Kirche in der Neuzeit (R. Kayser). — Otto Baumgarten, Carlyle und Goethe (Lebensfragen, Herausg. von H. Weinel), Tübingen 1906, (R. Kayser). — Auswahl aus den kleinen Schriften von Jacob Grimm (G. A.)	243
Ludwig Goldschmidt, Kant und Häckel, Freiheit und Notwendigkeit usw. H. Romundt	308

D. Bemerkungen und Streiflichter.

Zur Erinnerung an Benjamin Franklin. — Besprechungen und Anzeigen der Veröffentlichungen der C. G. — Apollonius von Tyana. — Der Name Rosarium als Deckname im Sinne von Latomium, Heroon, Loggia. — Maurerische Ausdrücke in den Schriften des Comenius — Friedrich der Große und die akademischen Logen zu Jena. — Maßregelungen der akademischen Orden in Jena. — Herder über die „pythagoräischen Schulen“ an den Universitäten. — „Geheime Gemeinden“ in Deutschland. — Die Gesellschaft „Zur Harmonie“ in Frankfurt a. M. — Die deutschen Rednergeseellschaften des 17. und 18. Jahrhunderts. — Der mechanische Begriff vom Staate und die organische Idee der Nation	65
Erklärung. — Die aristotelisch-ptolemäische Konstruktion des Universums. — Die Wirkungen der Strafgesetze auf die Kultgesellschaften des Humanismus und ihre Symbolik. — Gustav Krüger über Gnosis und Gnostizismus. — Der sogenannte pythagoräische Buchstabe und seine Verwendung in der Society of Masons. — Das Werk von Alexander Lawrie und K. Chr. Fr. Krause über Pythagoras und die Essener. — Die sogenannte Arche und der doppelte Winkelhaken. — Der Gebrauch von Bibel, Winkelmaß und Zirkel in Werken des Comenius. — „Theologen“ und „Philosophen“ im 17. Jahrhundert. — Goethe über die Bestrebung der Weltkörper. — Der Begriff der Aeonen bei Goethe. — Die Lehre Platons bei Herder, Gustav Theodor Fechner und Schiller. — Ueber Schillers Lied an die Freude. — Herder als Lieblichsschriftsteller des Freiherrn vom Stein. — Schutzmaßregeln verfolgter Kultgesellschaften. — Literarische Gesellschaften als Deckmantel von Logen	120
Veröhnung von Griechentum und Christentum — Goethe über die Vereinigung von Kreuz und Rose. — Plato, Kepler, Fechner, Portig u. a. über die Beselung der Welten. — Die unterirdischen Kultstätten der Latomien und der Herodi (Heroa). — Die symbolische Gestalt der Lichtjungfrau. — Die Kultvereine mit weltlichen Formen und die Kirchengeschichte. — Die Stellung der Kultvereine und der Kirchen zu den Katakomben. — Totschweigen als Kampfmittel. — Die Stellung der Waldenser und Täufer zum Alten Testament. — Die „Deutschen Gesellschaften“ und ihre geschichtliche Bedeutung. — Die Worte „Toleranz“, „Kultur“ und „Humanität“ bei Comenius. — Das neuenglische Großlogen-System und die Society of Masons von 1717. — Die älteren und die neueren Sozietäten. — Der Humanismus und der ihm angeblich fehlende „Glaube“. — Professor Dr. Troeltsch-Heidelberg über Luthertum, Humanismus und Täufertum	183
Gewisse Grundgedanken der Kultgenossenschaften des Humanismus — Verschleierungen in der Geschichte der Brüdergemeinde. — Warum ist die Geschichte der älteren Ordens-Systeme noch heute verdunkelt? — Verschleierte Organisation als Kampfmittel. — Der Glaube an die Beselung des Erdensterns. — Die Griechische Welt und ihre Stellung zur Todesfurcht. — Anpassungen in der Geschichte unterdrückter Minderheitsparteien. — Decknamen und Deckfarben in der Religionsgeschichte. — Valentin Andreas Mitschüler und Gesinnungsgenosse Johannes Kepler. — Ernst und August Hornoeffers Buch „Das klassische Ideal“. — Ein „Verein für Brüdergeschichte“	240
Eroberer-Naturen und die Idee der Humanität. — Totschweigung der „unsichtbaren Gesellschaften“. — Schiller und das Christentum. — Die Bedeutung von Organisationen in der Geistesgeschichte. — Die „heimlichen Gemeinden“ der Reformierten am Niederrhein und die Ethik. — Die Ziele und Zwecke der Sozietät der Maurer und das „Allg. Handbuch der Freimaurerei“. — Ist der Name Desfourneaux ein Deckname für Desaguliers?	310



Für die Schriftleitung verantwortlich:
Geh. Archiv-Rat Dr. Ludwig Keller
in Charlottenburg.
